

01

PROGRAMM JANUAR 2013

Mittwoch - Sonntag... 4,50 €
Montag & Dienstag... 3,50 €
Kinderkino... 2,50 €

Donnerstag für Schüler- & Studenten
jede Vorstellung nur 3,- € !!!

51STUFEN

Kino im Deutschen Haus

Friedrich-Ebert-Str. 7 - 24937 Flensburg - Tel. 0461 31892 184 - www.51stufen.de

Film des Monats
„Paradies: Liebe“ von Ulrich Seidl
Neue Visionen Filmberleih
ab 6. Dezember



Di 01.01.13

Mi 02.01.13

Do 03.01.13

Fr 04.01.13

Sa 05.01.13

So 06.01.13

Mo 07.01.13

Di 08.01.13

Mi 09.01.13

Do 10.01.13

Fr 11.01.13

Sa 12.01.13

So 13.01.13

Mo 14.01.13

Di 15.01.13

Mi 16.01.13

Do 17.01.13

Fr 18.01.13

Sa 19.01.13

So 20.01.13

Mo 21.01.13

Di 22.01.13

Mi 23.01.13

Do 24.01.13

Fr 25.01.13

Sa 26.01.13

So 27.01.13

Mo 28.01.13

Di 29.01.13

Mi 30.01.13

Do 31.01.13

Do.-Mi. 18³⁰

More than Honey

Doku von Markus Imhoof, CH/D/AU 2012, 94 Min, o.A.

Seit Jahren ist ein weltweites rätselhaftes Bienensterben zu beobachten. Das hat auch verheerende Auswirkungen auf den gesamten Biozyklus unserer Erde. Die Dokumentation hält das Leben einer Biene fest und zeigt die Wertschöpfungskette des Honigs bis hin zum Menschen. Von China, wo die Biene schon so gut wie ausgestorben ist bis hin zu Züchtern, die bereits in einem Wettbewerb um die wertvollen Pollen ringen. Am Ende steht eine traurige Prognose, die eine Zukunft ganz ohne die Honigbiene zeichnet. Das Schicksal der Honigbiene hängt an einem seidenen Faden, auch wenn von Pestiziden bis Antibiotika alles versucht wird, ihren Bestand zu erhalten und zu fördern.

Do.-Mi. 18⁰⁰

Paradies: Liebe

... die sich so ihren Lebensunterhalt verdienen. Bedrängt von eifrigen Männern wird auch Teresa unversehens zur Sextouristin. Hier, wo es exotisch, warm und dabei immer schön sauber ist, spricht man eine neue Sprache der Liebe, die auch Teresa verstehen kann. Nur hier kann sie sich der Illusion hingeben, dass ihr alternder Körper ein Pfand der Liebe und nicht der Ökonomie ist. Doch lange hält dieser Glaube nicht. Auf der Jagd nach Liebe wird Teresa selbst zum Opfer.

In seinem neuesten Film verführt uns der preisgekrönte und skandalumwobene Regisseur Ulrich Seidl zu einer Reise in ein Paradies, die in ihren besten Momenten bitterböse und dabei radikal komisch ist. Der erste Teil von seiner »Paradies«-Trilogie.

Do.-Mi. 18³⁰

Paris Manhattan

Komödie von Sophie Lellouche, Alice Tagliani, F/GB/USA 2012, 80 Min, ab 12J

Die Pariser Apothekerin Alice schwärmt für Woody Allen - so sehr, dass sie ihren Kunden seine Filme als Medizin verschreibt. Nur in der Liebe hatte sie bislang kein Glück. Bis ihr eines Tages Victor (Patrick Bruel) über den Weg läuft, ein unromantischer Zyniker, der noch nie einen Film ihres Idols gesehen hat. Sophie Lellouches Regiedebüt ist eine verspielte Hommage an Woody Allen. Wer seine Filme kennt, wird eine Vielzahl von Anspielungen und Zitaten entdecken. Den Film selbst hat man dennoch schnell vergessen. So leicht und beschwingt die einzelnen Szenen auch sein mögen, so wenig bleibt am Ende in Erinnerung.

Do.-Mi. 18¹⁵

Sushi in Suhl

Komödie/Drama von Carsten Fiebeler, mit Uwe Steimle, D 2012, 107 Min, o.A.

Anfang der 1970er Jahre hat der thüringische Koch Rolf Anschütz keine Lust mehr auf Klöße und Gulasch, und bringt nach einem Buch die tollsten japanischen Kreationen auf den Tisch. Den Einheimischen schmeckt's und bald auch japanischen Gästen, nur die spießigen DDR-Funktionäre betrachten das Treiben skeptisch, bis die Geldquelle für den Staat sprudelt und das Lokal international das Ansehen des Landes mehrt. Erst bei einer Reise ins ferne Japan merkt der Mann, wie verwurzelt er zu Hause ist. Auf Tatsachen basierende, warmherzige Komödie über einen leidenschaftlichen Koch, der in der DDR seinen Traum vom Japan-Restaurant verwirklicht.

Do.-Mi. 20³⁰

Der Aufsteiger

Drama von Pierre Schoeller, mit Olivier Gourmet, F/B 2011, 112 Min, ab 12J

Der französische Verkehrsminister muss mitten in der Nacht zu einem Unfallort mit mehreren toten Jugendlichen fahren, um seine Betroffenheit kund zu tun. So viel gespielte Anteilnahme könnte ein Karriereschub sein, wenn nicht ausgerechnet seine Partei ihn dazu verdonnert, die schwierige Privatisierung der Bahnhöfe durchzusetzen. Seine Versuche zur „Bügnernähe“ scheitern. Bald weiß er nicht mehr, was ihn vorantreibt, der pure Machterhalt oder das anfängliche politisch-ethische Engagement. Bissiges Porträt der französischen Politiker-Kaste als Ansammlung von arroganten und selbstsüchtigen Karrieristen.

Do.-Mi. 20³⁰

Love is all you need

Lovestory von Susanne Bier, mit Martina Gedeck, D/AU 2011, 108 Min, ab 12J

Philip ist Firmenchef, Ida Frisörin, er ist Vater des Bräutigams in spe, sie Mutter der Braut in spe. Sie sind auf dem Weg zur Hochzeit in Italien. In der Flughafen-Garage stoßen sie erstmals aufeinander - buchstäblich mit ihren Autos. Obwohl das kein guter Anfang ist und die beiden sich nicht ausstehen können, ändert sich das im Laufe der Vorabfeierlichkeiten in einem Landhaus in Sorrent. Seine Schwägerin nervt, ihr Mann taucht mit seiner Affäre auf, die Brautleute sind sich unsicher und Ida befürchtet, dass ihr Brustkrebs wieder ausbrechen könnte. Die beiden kommen sich dennoch näher. Romantische Komödie mit Trine Dyrholm und Pierce Brosnan.

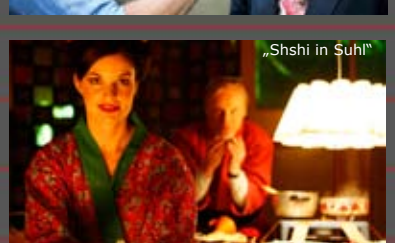
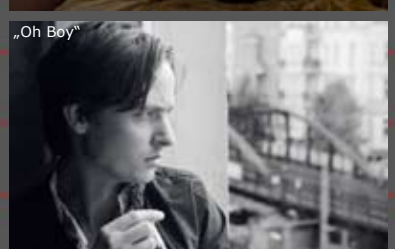
Do.-Mi. 20³⁰

Der Aufsteiger

Drama von Pierre Schoeller, mit Olivier Gourmet, F/B 2011, 112 Min, ab 12J

Der französische Verkehrsminister muss mitten in der Nacht zu einem Unfallort mit mehreren toten Jugendlichen fahren, um seine Betroffenheit kund zu tun. So viel gespielte Anteilnahme könnte ein Karriereschub sein, wenn nicht ausgerechnet seine Partei ihn dazu verdonnert, die schwierige Privatisierung der Bahnhöfe durchzusetzen. Seine Versuche zur „Bügnernähe“ scheitern. Bald weiß er nicht mehr, was ihn vorantreibt, der pure Machterhalt oder das anfängliche politisch-ethische Engagement. Bissiges Porträt der französischen Politiker-Kaste als Ansammlung von arroganten und selbstsüchtigen Karrieristen.

„More than Honey“



Siehe Tagespresse oder www.51stufen.de

Kinderkino
51STUFEN
Kino im Deutschen Haus

Jeden Samstag und Sonntag um 16:00 Uhr
Eintritt nur 2,50 €! Keine Werbung!

05.-06. sowie 12.-13. Januar

Lotte und das Geheimnis der Mondsteine

Zeichentrick von Janno Pöldma, Est/Let 2011, 80 Min, ab o.A.

Per Zufall bekommt die kleine Hundedame Lotte mit, wie zwei seltsame Gestalten in dunklen Kapuzenmänteln einen wertvollen Stein, der ihrem Onkel Klaus gehört, stehlen wollen. Lotte ahnt sofort, dass sich dahinter ein spannendes Abenteuer verbirgt. Als sie auch noch erfährt, dass sich zwei alte Freunde ihres Onkels ebenfalls im Besitz solch magischer Steine befinden, macht sie sich auf die Suche nach ihnen, und mit ihr die beiden Kapuzenmännchen, die diese Mondsteine unbedingt benötigen, um sicher in ihre ferne Heimat zurückkehren zu können.



19.-20. sowie 26.-27. Januar

Die Abenteuer der kleinen Giraffe Zarafa

Zeichentrick von Rémi Bezançon, F/B 2012, 80 Min, o.A.

Der tapfere Waisenjungen Maki wird von einem skrupellosen Sklavenhändler gefangen genommen, schafft es jedoch zu fliehen. Bald darauf trifft er auf die kleine Giraffe Zarafa, mit der ihn bald eine innige Freundschaft verbindet. Als das elegante Tier dem französischen König Karl X. zum Geschenk gemacht werden soll, beginnt für Maki eine Reise von Afrika über das Mittelmeer, die schneebedeckten Alpen bis nach Paris, bei der er zusammen mit Wüstensohn Hassan und Ballonfahrer Malaterre zahlreiche Abenteuer zu bestehen hat.



Evangelisch-Lutherische
Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

51STUFEN
Kino im Deutschen Haus

Kino mit Kirche im 51 Stufen

erst eine Andacht hören, dann den Film sehen
und anschließend gemeinsam Inhalte
und Eindrücke interpretieren

Eintritt: 4 Euro

die nächsten Termine
2013:
17. März, 19. Mai,
21. Juli,
15. September

Love is all you need

Sonntag, 20. Januar 2013, 12.00 Uhr
Kino 51-Stufen im Deutschen Haus, Fl.

Andacht: Pröpstin Carmen Rahlf

Ein gemeinsames Projekt des Kinos 51-Stufen und des Ev.-Luth. Kirchenkreises Schleswig-Flensburg